

Sächsische Zeitung

Interionsgebühren für die fünfjährige Zeit oder deren Raum für die Zeitungs-Verlegung nur 1/2 Pf. pro 15 Pf.

Abonnement Preis pro Quartal 3 Mark. ...

norm. im G. Schweißke'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Nummer 253.

Halle, Dienstag 29. Oktober 1889.

181. Jahrgang.

Bestellungen auf die Sächsische Zeitung

für November und Dezember werden zum Preise von 2 Mark von allen Kaiserlichen Postanstalten, den Landbriefträgern und der Expedition entgegengenommen.

Halle, 28. Oktober.

Vermählungsfeier in Athen.

Das Kaiserpaar wird von dem Aufmarsche in Athen an bis zum 31. in Griechenland verweilen, sich dann nach Konstantinopel einschiffen, woselbst die Ankunft zum 2. November erfolgen würde, und dürfte voraussichtlich am 12. November in Berlin zurückzukehren sein.

Athen, 26. Oktober. Der Kaiser und die Kaiserin, sowie die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, welche zum Empfange im Piräus zugegen waren, trafen mittels Sonderzuges heute Nachmittag hier ein und wurden auf dem Bahnhofs von dem Bürgermeistern und den Spitzen der Behörden und von einer zahllosen Menschenmenge mit beifolgender Anbet empfangen.

Athen, 27. Oktober. Der zu Ehren des Kaisers Wilhelm und der Kaiserin Augusta Victoria gestern Abend veranstaltete Fest der Kaiserin des 1. Oktobermorgens, sowie die Feste des Schwarzen Adlerordens und des Bandes des Großkreuzes des Erlöserordens.

Der Programm für die Vormittags um 10 Uhr in der Metropolitankirche in Athen erfolgte Trauung des griechischen Kronprinzen mit der Prinzessin Sophie

für das Brautpaar ist von dem Altar ein Podium aufgestellt in der Höhe von einem Meter. Darunter ist durch einen weiß und blauroth gemalten Teppich, der als eine der vorzüglichsten Leistungen griechischer Webekunst gerühmt wird.

Die Anfahrt des Brautpaares zur Kathedrale verlief auf das Glanzvolle. Die Tribünen sind dicht besetzt.

In der Kathedrale hatten sich die Mitbringer, das Gefolge der anwesenden Fürstlichkeiten, die Deputirten und Generale u. s. w. um 9 1/2 Uhr versammelt und erwarteten den Brautpaar. Die Kaiserin Friedrich sahe mit dem Prinzen von Wales, die Kaiserin Augusta Victoria mit der Königin von Dänemark, der Kaiser, welcher die Uniform der Garde zu Corps angelegt hatte, mit dem Könige von Dänemark.

Der Kaiser ergrünte den Dimarch, der Bevölkerung seinen und der Kaiserin Dank für den herzlichsten Empfang öffentlich bekannt zu geben.

Wie man einmüthig bei uns in Deutschland annehmen darf, werden die griechischen Kronprinzen mit der Prinzessin Sophie, welche eine hoch adeliche Bildung mitbringt, werden die Beziehungen des Brautpaares nur noch zu steigern vermögen.

Angenehm sinnig und geschnadvoll ist die Hochzeitsgabe, welche die Prinzessin Sophie von ihren Schwestern, den Prinzessinnen Victoria und Margarethe, zum Geschenk erhalten hat.

Dieselbe besteht, aus der Kost, in einem Album, dessen Decken aus Eisenholz gefertigt und von den renommirtesten deutschen Künstler mit sibirischen Malereien geschmückt sind.

Die Friskbestimmung im Sozialistengesetz. Wir haben in der 1. Sonntagsausgabe schon darauf hingewiesen, wie die sozialdemokratische Agitation es notwendig macht, daß die Friskbestimmung im Sozialistengesetz fortfällt.

Wir haben in der 1. Sonntagsausgabe schon darauf hingewiesen, wie die sozialdemokratische Agitation es notwendig macht, daß die Friskbestimmung im Sozialistengesetz fortfällt. Gewiß wird nicht das Sozialistengesetz die Irreführung der Sozialdemokratie aus der Welt schaffen, dazu ist es nicht geschaffen.

wärtigen staatlichen und rechtlichen Institutionen zu erregt. Sichtlich gelangt es nicht überall und in allen Fällen, dem Treiben der Sozialdemokraten auf den Grund zu kommen, und doch ist das in den Redaktionsberichten gebotene Material schon reich genug, um zu zeigen, wie erst dann die Tätigkeit der Sozialrevolutionäre sich entfalten würde, wenn die sie einengenden Bestimmungen des Sozialistengesetzes etwa weggefallen sein sollten.

Kein Gesetz wird dadurch, daß es danach wird, auf die Wirksamkeit geschaffen. Die verbündeten Regierungen selbst halten nach der Dankschrift zu dem neuen Gesetz an der Hoffnung fest, daß die besonderen Maßnahmen gegen die Sozialdemokratie für die Zukunft zu entbehren sich werden, für eine Zukunft allerdings, die jetzt sich noch nicht absehen läßt.

Zu den Verhandlungen über das Kartell

gehört der Post von Herrn v. Kardorff das Folgende zu: In mehreren Ausführungen derjenigen Blätter, welche den äußersten rechten Flügel der deutsch-liberalen Partei vertreten, finde ich die Meinung ausgedrückt, daß bei den Verhandlungen über die Schließung des Kartells der Nationalliberalen und Sozialdemokraten von vorn herein eine Art Ausscheidung der extremen Richtung linker-Sammler sein von der getrennten Abhandlung leitend der deutsch-liberalen Partei zu gestalten müßte.

Es scheint mir, diese Auffassung auf einer völlig irrigen Beurtheilung des Wesens dieser Abmachungen an sich zu beruhen. Die letzteren könnten doch nur das Ziel verfolgen, den drei Parteien den Rath, den dringenden Wunsch zu erkennen zu geben, in dem damals bevorstehenden Wahlkampfe die Friskbestimmung der nationalen und regierungsfremden Stimmen zu vermeiden, wie solche schon häufig den Gegnern den endlichen Sieg verschafft hatten, und seine drei Parteien leitenden sich der Willen einigermassen haben, daß die Parteien sich nicht in der Weise verhalten, welche im Interesse der deutsch-liberalen Partei noch im Interesse der Gesamtheit der Kartellparteien liegen.

Ich habe mich dieser Auffassung des Herrn von Kardorff durchaus angeschlossen und meinerseits stets anerkannt, daß es nicht nur von dem rechten Flügel der deutsch-liberalen Partei verlangt, daß die Nationalliberalen ihre Stimmen zuwenden sollten, man auch die umgekehrte Forderung stellen müßte, wenn das Kartell überhaupt einen Zweck zu haben sollte, hohe mich aber auch meinerseits, wenn die Forderung binnegeben, als ob man alle Wahlkreise offen vortheilhaft den Kandidaten gegenüber diesen Standpunkt annehmen würden.

Wille von Kardorff-Walch





Der Prototypenbau der Leibniz-Maschinenfabrik in Chemnitz befindet sich in dem am 31. August d. J. abgelassenen Vertriebsprospekt auf 123 627 (1887/88 139 190) ...

Die bei Aufstellung der Sammelhefte und Abgabarten durch Reichsboten ...

Die Altenburger-Zeitung befindet sich im Monat August d. J. nach den eubäntlichen Feststellungen ...

Neueste Nachrichten und Depeschen. Berlin, 27. Oktober. Präsident Lovhohn schickte heute einen Glückwunsch ...

Paris, 26. Oktober. Ein "Figaro"-Telegramm aus Athen meldet die Verlobung des russischen Kronprinzen ...

Paris, 27. Oktober. Der Großfürst Wladimir von Rußland stattete gestern Abend 6 1/2 Uhr dem Präsidenten Carnot einen einvernehmlichen Besuch ab ...

San Francisco, 27. Oktober. Nachrichten aus Apia vom 9. d. Mts. betreffen die Wahl Matafaas zum Könige von Samoa ...

Ständesammlungen. Giebichenstein. 25. Oktober. Aufgeboten: Der Gasfabrikarbeiter A. F. Kleber und F. J. S. Weiden. ...

Ständesammlungen. Giebichenstein. 25. Oktober. Aufgeboten: Der Gasfabrikarbeiter A. F. Kleber und F. J. S. Weiden. ...

Ständesammlungen. Giebichenstein. 25. Oktober. Aufgeboten: Der Gasfabrikarbeiter A. F. Kleber und F. J. S. Weiden. ...

Ständesammlungen. Giebichenstein. 25. Oktober. Aufgeboten: Der Gasfabrikarbeiter A. F. Kleber und F. J. S. Weiden. ...

Ständesammlungen. Giebichenstein. 25. Oktober. Aufgeboten: Der Gasfabrikarbeiter A. F. Kleber und F. J. S. Weiden. ...

Ständesammlungen. Giebichenstein. 25. Oktober. Aufgeboten: Der Gasfabrikarbeiter A. F. Kleber und F. J. S. Weiden. ...

Ständesammlungen. Giebichenstein. 25. Oktober. Aufgeboten: Der Gasfabrikarbeiter A. F. Kleber und F. J. S. Weiden. ...

Ständesammlungen. Giebichenstein. 25. Oktober. Aufgeboten: Der Gasfabrikarbeiter A. F. Kleber und F. J. S. Weiden. ...

Ständesammlungen. Giebichenstein. 25. Oktober. Aufgeboten: Der Gasfabrikarbeiter A. F. Kleber und F. J. S. Weiden. ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Waffenkurse. + Beendet über - unter Aufl. Zahl Bücher. Stettin ... 27. Okt. + 2,02 28. Okt. + 2,00 0,02 ...

Vertical text on the right edge of the page, including names and dates.